

**U**nd der König sprach zu Ithai dem Gethiter / Warumb gehestu auch mit vns? Kere vmb vnd bleibe bey dem Könige / denn du bist frembd / vnd von deinem Ort gezogen hie her. Gestern bistu komen / vnd heute wagestu dich mit vns zu gehen / Ich aber wil gehen / wo ich hin kan gehen / Kere vmb / vnd deinen Brüdern mit dir widerfare barmherzigkeit vnd trew. Ithai antwortet / vnd sprach / So war der **HERR** lebt / vnd so war mein Herr König lebt / an welchem ort mein Herr der König sein wird / es gerate zum tod oder zum leben / da wird dein Knecht auch sein. David sprach zu Ithai / So kom vnd gehe mit. Also gieng Ithai der Gethiter vnd alle seine Menner / vnd der ganze hauffe Kinder die mit im waren. Vnd das ganze Land weinet mit lauter stimme / vnd alles Volck gieng mit. Vnd der König gieng vber den bach Kidron / vnd alles volck gieng vor / auff dem wege der zur wüsten gehet.

Zadok.  
Ab Jathar.

**U**nd sihe / Zadok war auch da / vnd alle Leuten die bey im waren / vnd trugen die Lade des bunds Gottes / vnd stelleten sie dahin. Vnd Ab Jathar trat empor / bis das alles volck zur Stad aus kam. Aber der König sprach zu Zadok / Bringe die lade Gottes wider in die Stad / Werde ich gnade finden für dem **HERRN** / So wird er mich widerholen / vnd wird mich sie sehen lassen / vnd sein Haus. Spricht er aber also / Ich hab nicht lust zu dir / Sihe / hie bin ich / Er machs mit mir / wie es im wolgefellet. Vnd der König sprach zu dem Priester Zadok / O du Seher / Kere vmb wider in die Stad mit frieden / vnd mit euch ewr beide söne Ahimaaz dein son / vnd Jonathan der son Ab Jathar. Sihe / ich wil verziehen auff dem blachen felde in der wüsten / bis das Botschafft von euch kome / vnd sage mir an. Also brachte Zadok vnd Ab Jathar die lade Gottes wider gen Jerusalem / vnd blieben da selbs.

Ahitophel.

**D**avid aber gieng den Oberg hin an vnd weinet / vnd sein Heubt war verhüllet / denn er gieng verhüllet / Da zu alles volck das bey im war / hatte ein iglicher sein Heubt verhüllet / vnd giengen hin an vnd weineten. Vnd da es David angesagt ward / das Ahitophel im Bund mit Absalom war / sprach er / **HERR** / Mache den ratschlag Ahitophels zur nartheit.

Husai.

**U**nd da David auff die Höhe kam / da man Gott pflegte an zu beten / Sihe / da begegnet im Husai der Arachiter mit zurissenem Rock vnd er den auff seinem heubt. Vnd David sprach zu im / Wenn du mit mir gehest wirstu mir eine last sein / Wenn du aber wider in die Stad giengest / vnd sprichst zu Absalom / Ich bin dein Knecht / ich wil des Königes sein / der ich deines Vaters Knecht war zu der zeit / wil nu dein Knecht sein / So würdestu mir zu gut den Ratschlag Ahitophels zu nicht machen. So ist Zadok vnd Ab Jathar die Priester mit dir / Alles was du hörest aus des Königes hause / sagestu an den Priestern Zadok vnd Ab Jathar. Sihe / Es sind bey inen ire zweene söne Ahimaaz Zadoks / vnd Jonathan Ab Jathars son / durch dieselbigen kanstu mir entbieten / was du hören wirst. Also kam Husai der freund David in die Stad / Vnd Absalom kam gen Jerusalem.

## XVI.

Ziba.



**U**nd da David ein wenig von der Höhe gegangen war / Sihe / da begegnet im Ziba der Knabe Nephthoseth mit einem par Esel gesattelt / darauff waren zwey hundert Brot / vnd hundert stück Rosin / vnd hundert stück Feigen / vnd ein legel weins. Da sprach der König zu Ziba / Was wiltu da mit machen? Ziba sprach / Die Esel sollen für das gesinde des Königs drauff zu reiten / vnd die Brot vnd Feigen für die Knaben zu essen / vnd der Wein zu trincken / wenn sie müde werden in der wüsten. Der König sprach / Wo ist der Son meines Herrn? Ziba sprach zum Könige / Sihe / er bleib zu Jerusalem / Denn er sprach / Heute wird